

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 80/008/2021 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.02.2021 Verfasser: Amt 80 Anja Wingen
Federführend: Amt für Strukturwandel und Wirtschafts- förderung	
Strukturwandelprojekte im Rheinischen Revier hier: Nachhaltigkeitsmanager im Sinne des KoMoNa-Programms	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.03.2021	Ausschuss für Braunkohle, Strukturwandel und LandFolge
17.03.2021	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
18.03.2021	Haupt- und Finanzausschuss
24.03.2021	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Das Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa) wurde Ende Oktober 2020 aktiviert. Sowohl Kommunen als auch andere Akteure im Lausitzer, Mitteldeutschen und Rheinischen Revier werden durch dieses Programm bei der Verwirklichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele und dem Einstieg in einen langfristig umweltverträglichen Entwicklungspfad im Sinne der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind beim Projektträger ZUG (Zukunft Umwelt Gesellschaft) unter www.z-u-g.org verfügbar.

Nach umfassender Prüfung der Möglichkeiten für die Stadt Erkelenz unterstützt durch entsprechende Fachseminare des Deutschen Instituts für Urbanistik wurde ab Januar eine Förderskizze vorbereitet.

Diese Förderskizze umfasst die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie durch eine/n NachhaltigkeitsmanagerIn. Das Projekt mit dem Namen „Merken! - Modellvorhaben in Erkelenz für echte / ehrliche / einzigartige Nachhaltigkeit“ soll möglichst zum 01.01.2022 starten. Entsprechende Personalkapazitäten sollen im Stellenplan innerhalb des Haushalts 2022 eingeplant werden. Innerhalb von zwei Jahren soll eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Erkelenz entwickelt werden, die dem Rat nach Erstellung zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird. Im weiteren Verlauf ist vorgesehen, mit einer weiteren dreijährigen Förderung in die Umsetzung der Strategie zu gehen.

Das Projekt legt einen Schwerpunkt auf digitale Partizipation, so soll mit Beginn des Projekts umgehend eine interaktive Internetseite geschaltet werden. Die Arbeitsschritte der Analyse, der Leitbilderstellung und der Maßnahmenerstellung mit mehrfachen Workshop-Runden werden bei Förderzusage nacheinander durchlaufen.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an Haupt- und Finanzausschuss und Rat):
„Der Rat der Stadt Erkelenz beauftragt die Verwaltung, den erarbeiteten Projektantrag verbindlich einzureichen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben in Höhe von ca. 230.500 € für Personal- und Sachkosten.

Einnahmen in Höhe von ca. 184.500 € aus Förderung.

Verbleibender Eigenanteil ca. 46.000 €.